

04.01.2022

Niederschrift 005/2021

Jugendhilfeausschuss

am 30.11.2021 | Aula | Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 18:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Heike Gutzmerow

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Claudia Gebhard

Herr Jan-Eike Kersting

Frau Susanne Melchert

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Daniela Heil

Anwesend bis 17.35 Uhr

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Andreas Wette

Ordentliches Mitglied

Frau Vivien Duncker | Ev. Kirchenkreis Unna, Ev. Jugendarbeit

Herr Rainer Goepfert | Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Frau Wiebke Knoche | Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

Herr Wolfgang Nickel | Die Falken, Ortsverband Bönen

Herr Heiner Redeker | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Frederik Bald | Ortsjugendring Holzwickede

Herr Gisbert Biermann | Ev. Kirchenkreise Unna und Hamm

Anwesend bis 17.35 Uhr

Herr Jörg Hüchtmann, Richter | Amtsgericht Unna

Anwesend bis 17.24 Uhr

Herr Bernd Kasischke, 1. Beigeordneter | Gemeinde Holzwickede

Frau Sabina Müller, Bürgermeisterin | Stadt Fröndenberg/ Ruhr

Anwesend ab 16.37 Uhr

Herr Jörg-Andreas Otte, Fachbereichseiter II | Gemeinde Bönen

Frau Kira Raffenberg | Jugendamtselternbeirat

Anwesend bis 17.34 Uhr

Frau Bettina Vorberg, Schulleitung | Regenbogenschule Kreis Unna

Frau Deniz Werth | Integrationsrat Bönen

Beratendes stellvertretendes Mitglied

Herr Jürgen Klose | Jobcenter Kreis Unna

Vertretung für Herrn Wiggeshof

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dezernat III

Frau Katja Schuon, Leiterin Fachbereich 51 – Familie und Jugend

Frau Sandra Piccinno, Sachgebietsleiterin 51.2 - Hilfen zur Erziehung

Herr Klaus Faß, Sachgebietsleiter 51.1 - Kinder- und Jugendförderung

Frau Christine Anetsberger,

Sachgebietsleiterin 51.3 - Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen

Frau Monika Thünker |

Sachgebiet 51.0 Jugendhilfeplanung, Frühe Hilfen, Prävention

Herr Jan Grau | Sachgebiet 40.3 - Dienstleistungszentrum Bildung

Anwesend bis 17.05 Uhr

Herr Marco Stützer, Koordinator Treffpunkt Villa, Holzwickede

Anwesend bis 17.05 Uhr

Frau Annika Schönfeld, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Gäste

Herr Thomas Fink | LWL, Jugendhilfeplanung und Organisationsentwicklung

Anwesend bis 16.42 Uhr

Abwesend:**Ordentliches Mitglied**

Frau Margarita Harder | Diakonie Ruhr-Hellweg

Beratendes ordentliches Mitglied

Frau Manuela Hubrach, Gleichstellungsbeauftragte | Gemeinde Holzwickede

Herr Andreas Kaltenberg | Kreispolizeibehörde Unna

Herr Huu Phuoc Josef Le | Agentur für Arbeit Unna

Herr Bernhard Middelani | Dekanat Unna

Frau Dr. Karen Anke Pistel | Fachbereich 53

Herr Felix Wiggeshoff | | Jobcenter Kreis Unna

Herr Enters begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 18.11.2021 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführung

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Punkt 3 Aufgaben, Rechte und Pflichten des Jugendhilfeausschusses;
Bericht: Thomas Fink, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Punkt 4	205/21	Bildungsmonitor und Fachrunden "Frühkindliche Bildung"
Punkt 5	227/21/1	Vorausrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede bis 2031/32
Punkt 6		Ferienspaß 2021 unter Corona-Bedingungen
Punkt 7	199/21	Aufstockung finanzieller Mittel Kinder- und Jugendförderplan 2021 - 2025; Stellungnahme der Verwaltung zu einem Antrag eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses (Ortsjugendring Holzwickede) vom 15.12.2020
Punkt 8	226/21	Aktionsprogramm Aufholen nach Corona; Sachstand und Maßnahmen
Punkt 9	203/21	Interessenbekundungsverfahren zum Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch das MKFFI; Antrag des Kinderschutzbundes Kreis Unna
Punkt 10	229/21	Finanzierung der Kindertagesbetreuung seit der KiBiz-Revision
Punkt 11	219/21	Bericht zur baulichen Situation des Treffpunktes Villa, Holzwickede
Punkt 12	202/21	Frühkindliche Alltagsintegrierte Sprachbildung; Zwischenbericht vom 31.07.2021
Punkt 13	201/21	Produkthaushalt 2022 für das Budget 51 Familie und Jugend
Punkt 14		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
Punkt 14.1		Trägerwechsel - Kindergarten „Ruhrpiraten“ in Dellwig, Fröndenberg

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 15	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
-----------------	--

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführung

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Annika Schönfeld als Schriftführerin für den Jugendhilfeausschuss bestellt.

Zu stellvertretenden Schriftführerinnen für den Jugendhilfeausschuss werden Frau Andrea Gebauer, Frau Silke Schmücker, Frau Susanne Kronenberg und Frau Sengül Ersan bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Erörterung

Herr Marotzki, Einwohner von Holzwickede, schildert anonymisiert einen Jugendhilfefall und geht dabei konkret auf die, von dem zuständigen Jugendamt getroffenen Regelungen hinsichtlich der Besuchskontakte der im Fall genannten Mutter und ihrem leiblichen Kind ein.

Sodann stellt Herr Marotzki folgende Fragen:

1. Welche Standards gibt es in Bezug auf Umgangskontakte bei Säuglingen und kleinen Kindern während noch laufender Gerichtsverfahren?
2. Woraus ergeben sich diese?

Herr Göpfert sichert Herrn Marotzki die schriftliche Beantwortung seiner Fragen durch die Verwaltung zu.

(Hinweis der Schriftführerin: Inzwischen ist die Beantwortung der Fragen von Herrn Marotzki durch den Fachbereich 51 des Kreises Unna erfolgt. Sie lautet wie folgt:)

Grundsätzlich gäbe es keine Standards bei der Ausgestaltung von Umgangskontakten nach einer Trennung von Eltern und Kind. In jedem Einzelfall werde der Umfang der Umgangskontakte individuell geprüft. In die Entscheidung fließen u.a. folgende Faktoren mit ein:

- Umstände der Trennung von Eltern und Kind
- Entwicklungsstand und Resilienzen des Kindes
- Perspektive (Rückführung oder Dauerpflege)

Nach Prüfung aller Faktoren werden Umgangskontakte dem Wohle des Kindes entsprechend ausgestaltet.

Punkt 3

Aufgaben, Rechte und Pflichten des Jugendhilfeausschusses; Bericht: Thomas Fink, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Erörterung

Herr Fink erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) zu den Aufgaben, Rechten und Pflichten des Jugendhilfeausschusses.

Punkt 4 205/21

Bildungsmonitor und Fachrunden "Frühkindliche Bildung"

Erörterung

Frau Gutzmerow teilt für die SPD-Fraktion mit, dass man aufgrund der Bedeutung des Themas darum bitte, den Bildungsmonitor als Ausschuss noch einmal ausführlicher, beispielsweise im Rahmen eines Workshops, zu thematisieren – vielleicht auch in Verbindung mit dem Bereich Schule. Herr Enters teilt mit, dass man dies im Rahmen der Festlegung der Tagesordnungen der kommenden Jugendhilfeausschusssitzungen aufgreifen werde.

Die Drucksache 205/21 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 227/21/1 Vorausrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede bis 2031/32

Erörterung

Nach einer kurzen thematischen Einleitung durch Herrn Göpfert, wird die Vorausberechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede bis 2031/32 (DS 227/21/1) zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 Ferienspaß 2021 unter Corona-Bedingungen

Erörterung

Herr Stützer berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) über die Planung und Durchführung von Sommerferienfreizeiten während der Corona Pandemie im Jahr 2020 und 2021. Bezugnehmend auf eine Nachfrage von Frau Gebhard legt er dar, dass man Mehrkosten, die durch Corona entstanden seien, nicht durch die Eltern habe finanzieren lassen. Die Teilnehmerbeiträge für die Freizeiten seien insofern nicht höher gewesen, als zu „Nicht-Corona-Zeiten“. Ferner teilt er mit, dass man hoffe, im nächsten Jahr die Fördermittel des Programms „Aufholen nach Corona“ verwenden zu können. Zur generellen Unterstützung der Familien, die sich die Freizeiten finanziell nicht leisten können, und unabhängig von der Corona-Pandemie gebe es die Möglichkeit des Familienzuschusses. Ferner gebe es den Verein „Wir für Holzwickede e.V.“, welcher bereits einigen Kindern aus Holzwickede die Teilnahme an den Freizeiten finanziell ermöglicht habe.

Ergänzend zu Herrn Stützers Ausführungen erläutert Herr Faß, dass man aufgrund der coronabedingten Beschränkungen im letzten Jahr Mittel eingespart habe und diese mit den diesjährigen Ausgaben verrechnen könne. Im Weiteren teilt er den Anwesenden eine tabellarische Übersicht der Zahlen im Rahmen des Ferienspaßes in den Jahren 2018 bis 2021 (siehe Anlage 3) aus, die er sodann kurz erläutert.

Punkt 7 199/21 Aufstockung finanzieller Mittel Kinder- und Jugendförderplan 2021 - 2025; Stellungnahme der Verwaltung zu einem Antrag eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses (Ortsjugendring Holzwickede) vom 15.12.2020

Erörterung

Nach einer kurzen Einleitung in die Thematik durch Herrn Enters beantwortet Herr Faß die im Vorfeld der Sitzung, zu der vorliegenden Drucksache gestellten Fragen des beratenden Ausschussmitgliedes, Herrn Bald. Die Fragen sowie die entsprechende Beantwortung dieser, sind dem Protokoll als Anlage (siehe Anlage 4) beigelegt.

Im Anschluss an Herrn Faß Ausführungen äußert Herr Bald seine Verwunderung gegenüber der Haltung der Verwaltung des Kreises Unna. Man habe mit seinem Anliegen einen zentralen Schwerpunkt des Kinder- und Jugendförderplans aufgegriffen und die, mit dem Antrag thematisierte Problematik sei anerkannt. So lese man es auch in der vorliegenden Drucksache. Ferner hätte im Rahmen der Planung des seit nun mehr einem Jahr gültigen Kinder- und Jugendförderplans ebenfalls ein solcher, alternativer Vorschlag eingebracht werden können. Darüber hinaus sei das Beantragte eine logische Fortführung der bereits vorhandenen Steigerungen im Bereich der Tagessätze. Die Kostensteigerungen, die durch Corona, Inflation und Weiteres entstehen, seien zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht berücksichtigt worden. Man fände es gut, wenn die Verwaltung in ihrer Argumentationslinie den tatsächlichen Bedarf im Kreis Unna und nicht den

Vergleich mit anderen Kommunen voranstellen würde. Abschließend betont Herr Bald, dass die präventive Jugendhilfe wichtig sei, insbesondere aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie. Sie dürfe nicht an der Finanzierung scheitern.

Beschluss

1. Dem Anliegen des beratenden Mitglieds des Jugendhilfeausschusses (Ortsjugendring Holzwickede) aus der Drucksache 016/21/1 wird nicht entsprochen.
2. Der Landrat wird beauftragt, im Zeitraum der Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplans bis 2025 ein Gesamtkonzept für einen armutssensiblen Förderansatz zu entwickeln und dem Jugendhilfeausschuss zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (bei zwei Enthaltungen der Träger der freien Jugendhilfe)

Punkt 8 226/21 Aktionsprogramm Aufholen nach Corona; Sachstand und Maßnahmen

Erörterung

Nach einer thematischen Einführung durch Herrn Göpfert teilt Frau Gutzmerow für die SPD-Fraktion mit, dass man der grundsätzlichen Verfahrensweise zustimme. Allerdings habe man Bedenken hinsichtlich der Finanzierung, da Schul- und Kalenderjahre nicht immer übereinander passten und die Fördermittel des Bundes und des Landes zeitlich begrenzt seien. Der SPD-Fraktion sei daran gelegen, dass die Maßnahmen weitergeführt werden. Daher halte sie es für erforderlich, dass der Landrat bei Bund und Land erfrage, ob die Fördermittel des Bundes und des Landes, die der Kreis Unna bereits erhalten habe, auch über das Jahr 2022 hinaus für die entsprechenden Maßnahmen verwendet werden könnten.

Herr Enters stellt zunächst fest, dass dies eine Ergänzung zu dem vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung sei und formuliert sodann einen entsprechenden Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird beauftragt, bei Bund und Land zu erfragen, inwieweit die Möglichkeit besteht, die Haushaltsmittel 2021 und 2022, die dem Kreis Unna von Bund und Land im Rahmen des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona“ zur Verfügung gestellt werden, auch noch im Jahr 2023 für entsprechende Maßnahmen zu verwenden.

Auf eine Nachfrage von Herrn Kersting antwortet Herr Enters, dass er den Antrag der SPD-Fraktion dahingehend verstanden habe, dass mit dem Ergänzungsbeschluss keine zusätzlichen finanziellen Verpflichtungen für den Kreis oder die Kommunen entstehen, sondern ausschließlich geklärt werden solle, ob die bereits zur Verfügung stehenden Mittel auch über das Jahr 2022 hinaus verwendet werden dürften.

Beschluss

1. Die Einstellung je einer Person im freiwilligen sozialen Jahr in den Treffpunkten Go in, Windmühle und Villa wird beginnend 2021, ersatzweise 2022, einmalig beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, bei Bund und Land zu erfragen, inwieweit die Möglichkeit besteht, die Haushaltsmittel 2021 und 2022, die dem Kreis Unna von Bund und Land im Rahmen des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona“ zur Verfügung gestellt werden, auch noch im Jahr 2023 für entsprechende Maßnahmen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 203/21 Interessenbekundungsverfahren zum Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch das MKFFI; Antrag des Kinderschutzbundes Kreis Unna

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Antrag des Kinderschutzbundes Kreis Unna im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens zum Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch das MKFFI wird unterstützt.
2. Das spezialisierte Beratungsangebot wird in die örtliche Jugendhilfestruktur sowie in regionale Maßnahmen gem. § 8a SGB VII eingebunden.
3. Der Eigenanteil von 20% der Personalkosten wird über die Änderungsliste der Verwaltung für den Haushalt 2022 (allgemeine Kreisumlage) eingebracht.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 229/21 Finanzierung der Kindertagesbetreuung seit der KiBiz-Revision

Erörterung

Herr Göpfert weist darauf hin, dass der Bereich der Erlössituation in der vorliegenden Drucksache noch fehlerhaft ist. Der Bereich werde für eine der kommenden Ausschusssitzungen aufgearbeitet und die entsprechenden Inhalte dem Ausschuss sodann vorgelegt.

Die Drucksache 229/21 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11 219/21 Bericht zur baulichen Situation des Treffpunktes Villa, Holzwickede

Erörterung

Herr Göpfert betont, dass das Gebäude des Treffpunktes Villa aufgrund der durchgeführten Sicherungsmaßnahmen aktuell nur eingeschränkt nutzbar sei. Bei der Benutzung des Gebäudes bestünde jedoch keine Gefahr für die Kinder, die Jugendlichen sowie die Mitarbeiter*innen.

Der Bericht zur baulichen Situation des Treffpunktes Villa, Holzwickede (DS 219/21) wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 12 202/21 Frühkindliche Alltagsintegrierte Sprachbildung;
Zwischenbericht vom 31.07.2021**

Der Zwischenbericht vom 31.07.2021 zur Frühkindlichen Alltagsintegrierten Sprachbildung (DS 202/21) wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 13 201/21 Produkthaushalt 2022 für das Budget 51 Familie und Jugend

Erörterung

Herr Göpfert erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 5) den Produkthaushalt 2022 für das Budget 51 – Familie und Jugend.

Der Produkthaushalt 2022 für das Budget 51 – Familie und Jugend (DS 201/21) wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 14 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 14.1 Trägerwechsel - Kindergarten „Ruhrpiraten“ in Dellwig, Fröndenberg

Frau Schuon teilt mit, dass die Mitgliederversammlung des „Ruhrpiraten ELTERNINITIATIVE DELLWIGER KINDERGARTEN e.V.“ in ihrer letzten Sitzung einen Trägerwechsel für den Kindergarten „Ruhrpiraten“ beschlossen habe. Sie habe sich für die KITA Hegemann gGmbH als Träger entschieden und sei momentan in rechtlichen Verhandlungen mit dieser. Der Trägerwechsel solle zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Anlagen

Anlage 1 – Präsentation Rechte und Pflichten des Jugendhilfeausschusses

Anlage 2 – Präsentation Freizeiten während Corona

Anlage 3 – Tabellarische Übersicht Ferienspaß 2018 - 2021

Anlage 4 – Antwort der Verwaltung zu den Fragen eines Ausschussmitgliedes unter TOP 7

Anlage 5 – Präsentation Produkthaushalt 2022 - Budget 51

gez. Annika Schönfeld
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender